



Lebensnetz Geomantie und Wandlung

Netzwerk für die wechselseitige Inspiration von Erde und Mensch

MEDITATION DES MONATS 20. AUGUST BIS 20. SEPTEMBER 2011

Vorgeschlagen von Marko Pogacnik und vom Lebensnetz - Netzwerk für gegenseitige Inspiration von Erde und Mensch

Die Absicht der August-September Meditation ist es unsere Wahrnehmungsfähigkeiten zu vertiefen und unsere Kommunikation mit anderen Wesenheiten - sowohl sichtbaren wie verborgenen - weiter zu entwickeln, beides begründet in den Liebeskräften unserer Herzen.

Es handelt sich um eine Meditation, die die Mitwirkung unserer Hände braucht. Ich denke dabei nur teilweise an die physische Berührung, es gibt einen anderen Aspekt der Berührung der dabei eine Rolle spielt, nämlich die telepathische (imaginative) Berührung. Unsere Hände stellen ein starkes Werkzeug der Kommunikation dar. Die Sprache der Gesten kann gut durch andere Wesenheiten wahrgenommen werden, die keine Möglichkeit haben mit den physischen Augen zu sehen. Ich möchte Sie ermutigen, feine Gestikulation zu nutzen immer wenn man mit den Wesenheiten der Natur oder des Universums kommuniziert.

- *Man braucht zuerst zu entscheiden, welche Hand man nutzen wird um die Umwelt zu berühren, und welche um im Kontakt mit dem eigenen Herzzentrum zu bleiben.*
- *Suche mit der entsprechenden Hand entlang des Brustbeines den Punkt der Verbindung zum deinen Herzzentrum. Drücke leicht mit einem Finger oder mit einigen Fingern auf diesen Punkt und verbleibe so während der ganzen Meditation. Die Berührung wird dir helfen verbunden mit deinem Herzzentrum zu bleiben in dem du mit der anderen Hand die subtilen Dimensionen des Lebens um dich herum erfahren wirst.*
- *Die andere Hand solltest du in den Raum vor dir ausstrecken und anfangen seine subtile Ebenen zu berühren. Kann sein dass du dich in der Natur befindest und ihre verborgenen Dimensionen erfahren möchtest. Dabei kannst du dir vorstellen dass dein Herzzentrum (bezeichnet durch den Druck deiner Finger) durch feine goldene Fäden mit der Hand verbunden ist, die den Raum vor dir abtastet. Deine Berührung ist dadurch eigentlich eine Berührung der Liebe.*
- *Auf diese Art und Weise kannst du alles Mögliche oder irgendjemanden berühren - unter der Bedingung, dass die Berührung mit deiner Herzkraft in Verbindung steht und man keine selbstsüchtigen Intentionen hegt. Neutral, jedoch liebevoll zu sein, ist in diesem Falle ein Gesetz.*
- *Man kann zum Beispiel einen Baum aussuchen. Wenn man am Rand seiner Krone steht, kann man mit der Hand in das Feld seiner Aura tief hinein „reisen“.*
- *Es ist auch möglich weit entfernte Orte oder Wesenheiten zu berühren, die man in dem Moment gar nicht persönlich erreichen könnte. Man kann auf diese Weise Tiere liebkosen, die sonst selten zu sehen sind. Sei kreativ. Sammle Erfahrungen der feinen Dimensionen der Wirklichkeit. Sie sind unvorstellbar wichtig in der Epoche als die Raum- und Zeitstruktur der Erde sich in einer intensiven Wandlung befindet*

Liebe Freunde des Erdkosmos!

Vor einigen Jahren begann ich monatliche Meditationen vorzuschlagen, um regelmäßig den Impuls für einen gemeinsamen Fokus für den kommenden Monat zu geben.

Entsprechend meinen Erfahrungen und Einsichten unterzieht sich unser Planet Erde gerade einer tief greifenden Umwandlung, um ein multidimensionaler Planet zu werden. Das bezeichne ich als „Erdkosmos“.

Seit 1998 beobachte ich einen erstaunlichen Prozess in welchem der materialisierte Planetenkörper der Erde mit parallelen Planetensphären verschmilzt. Diese sind für uns Menschen zur Zeit unsichtbar - größtenteils bestreiten wir sogar deren Existenz.

Das weltweite Auftreten von ungewöhnlichen Katastrophen kann als Schattenseite dieses Prozesses gesehen werden.

Der Sinn der monatlichen Meditation ist, einander zu einer gemeinsamen thematischen Aktion zu inspirieren, um den Wandlungsprozess der Erde zu unterstützen und mit diesem zu kooperieren, indem wir auch die Veränderungsprozesse in uns selbst untersuchen. Ich glaube dass die Erde uns Menschen zusammen mit anderen Wesenheiten eingeladen hat, an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken, um ein kreatives Werkzeug zu haben, dass ihr dabei hilft, die nächste Stufe zu erreichen. Wir sind wirklich eine fantastische kreative Maschine!

So lasst uns die kreativen Fähigkeiten unserer Vorstellungskraft als eine offene Gruppe nutzen, um dem Leben auf der Erde diesen Dienst zu erweisen. Zu diesem Zeitpunkt wird er wohl mehr gebraucht als jemals zuvor.

Die Meditation besitzt immer eine Einleitung, die Euch ermöglicht, eine eigene Version zu entwickeln - bleibt aber bitte beim gleichen Thema.

Während des 2. Internationalen Lebensnetztreffens (Lebensnetz - Geomantie und Wandlung) im Juli 2010 in Bad Meinberg, Deutschland, wurde beschlossen, dass die monatliche Meditation ein Projekt des Lebensnetzes wird und ich habe Unterstützung von einer Gruppe von Menschen bekommen, um zum richtigen Zeitpunkt die richtige Meditation auszusuchen.

Die Meditation des Monats wird ins Deutsche und einige weitere Sprachen übersetzt. Die deutsche Übersetzung ist erhältlich per E-mail von lebensnetz@gmx.net, die slowenische von drustvo.vitaaa@gmail.com.

Marko Pogačnik, 13. August 2010